

\*\*\*\*\*



Dies ist ein Auszug aus dem Buch  
**"FTTx Glasfasernetze, Teil 4: Glasfasermontage und -installation für Praktiker - Tipps und Tricks"**

2016, erschienen bei der Dr. M. Siebert GmbH,

**Zu bestellen unter:**

<http://www.bel2.net/fachbuecher/fttx-glasfasernetze-teil-4.php>

\*\*\*\*\*

## **Kapitel: "Glasfasermontage - Praxistipps", Olaf Hunneshagen**



### **Vita**

Olaf Hunneshagen wurde am 20.06.1968 in Berlin geboren. Nach der Schulausbildung absolvierte er eine Ausbildung zum Industrieelektroniker und erlangte die Hochschulreife. Nach zwei Jahren Studium der Elektrotechnik wechselte er in die Privatwirtschaft und ist seit 1993 im Bereich passiver und aktiver Datenetze tätig. Umfassende Weiterbildung im Bereich der passiven optischen Netze und die langjährige praktische Erfahrung führten zu einem ausgeprägten Fachwissen über Errichtung und Messung von Glasfasernetzen.

Seit Mitte 2015 ist Olaf Hunneshagen als Geschäftsführer der ohatec GmbH in Berlin tätig. Die ohatec GmbH bietet Dienstleistungen im Bereich der optischen Netze wie OTDR-, PMD- und CD-Messungen sowie planerische Unterstützung an. Ein weiterer Schwerpunkt sind Entwurf, Aufbau und Messung von WLAN-Netzwerken und der Vertrieb von hochwertigen WLAN-Produkten aus dem Hause XIRRUS.

# 1 Arbeitsvorbereitung

## Prüfe Deine Werkzeuge

Bei der Verarbeitung von Lichtwellenleitern ist es wichtig, sich über die zu verwendenden Komponenten genau zu informieren, um mit den richtigen Werkzeugen und Hilfsmitteln in die Arbeit zu starten. Dies gilt sowohl für die verwendeten Kabel als auch für die Montagegarnituren, die zum Einsatz kommen.

## Beschaffe Dir notwendiges Zubehör

Die verschiedenen Kabel, die zum Einsatz kommen können, erfordern eventuell zusätzliches Montagematerial. Beispielsweise werden bei der Montage von Mikrokabeln in Speedpipes an den Muffen und Abschlüssen zur fachgerechten Verarbeitung Zubehörteile wie Gasstopbausätze und Endkappen benötigt. Gegebenenfalls muss ein Rohr mit anderem Durchmesser am Abschluss montiert werden, um die Vorgaben für den Mindestrohrdurchmesser des Muffenherstellers einzuhalten. Bei der Verwendung von Kabel mit Doppelmantel mit metallischem Nagetierschutz wird Zubehör wie Erdungsbausatz und Warmschrumpfschlauch benötigt. Hier ist auch auf Vorgaben der Netzbetreiber zu achten, die Behandlung des metallischen Mantels unterscheidet sich teilweise stark. So wird bei einigen Betreibern der Kabelmantel mit dem Metallinhalt vor dem Muffenbausatz abgeschrunpft, während bei anderen Carriern der Metallmantel mittels Erdungsbausatz von Kabel zu Kabel durchverbunden wird.

## Samme Infos zum Kabel

Ein weiterer Punkt, über den man sich informieren sollte, ist der im Kabel verwendete Fasertyp. So muss bei der Verwendung von Spezialfasern wie TrueWave oder Terralight gegebenenfalls ein spezielles Programm am Spleißgerät eingestellt werden.

## Kläre Zählrichtung und Farbcodes

Wenn im zu installierenden Netz höherfasrige Kabel zum Einsatz kommen, müssen vor Beginn der Arbeiten relevante Informationen wie Anfangs- und Endpunkt der Strecke aus der Baudokumentation entnommen werden. Gerade bei komplexen Netzen, in denen mehrere Installateure tätig sind, ist die richtige Zählrichtung in den Kabeln für alle Mitarbeiter Grundlage dafür, dass man im richtigen Ort oder beim richtigen Kunden mit seinem Signal ankommt. Ein Nachfragen bei unklarer Planung kann hier auch viele Stunden komplexer Fehlersuche ersparen.

## Checke die Komponenten auf Kompatibilität

Ein Teil, der eigentlich dem Planer beziehungsweise der Projektleitung obliegt, ist die Prüfung der Kompatibilität der verwendeten Produkte. Es gibt beispielsweise Zentralbündeladerkabel, bei dem die Bündelader so dickwandig und starr ist, das diese Kabel für die Montage in kompakten Abschlüssen wie Hutschienenverteiler vollkommen un-